



Und zum Beschluß wir alles wünschen,
was an Leib und Seele soll nicht schaden:
hier auf dieser Welt den Frieden,
nachher die ewige Glückseligkeit.
Und vom Grund des Herzens woll'n wir bitten,
daß uns Gott dies Jahr auch möcht' behüten.
Dieses sind nun unsre Wünsche,
wir empfehlen uns zum neuen Jahr.

Am heiligen Dreikönigstag ziehen in einzelnen Gemeinden drei seltsam gekleidete Gestalten umher; es sind die drei Königsfinger. Der Kaspar trägt ein langes, weißes Hemd, das in der Mitte von einer Schnur zusammengehalten wird, und in der Hand einen langen Stock. Die Bischofsmütze auf dem Kopfe verleiht ihm ein würdiges Aussehen. Den an einer langen Stange befestigten sechseckigen Stern trägt der Balthasar. Im Gesicht sitzt ihm ein mächtiger Schnurrbart. Als letzter erscheint der schwarze Melchior, von der Jugend freudig umjubelt. Immer mehr Kinder hat der sonderbare Aufzug herangeloht. Da biegen die Dreikönigsfinger endlich in ein Haus ein, nehmen im Hof Aufstellung und beginnen das Spiel.